



Az.: 40.1.0801.002.001

Sportentwicklungsplanung in der Stadt Kleve

Beratungsweg	Sitzungstermin
Sportausschuss	19.09.2018

Zuständige/r Dezernent/in	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen	JA	X	NEIN
---------------------------------	----	---	------

Im Haushaltsplan vorgesehen	JA	NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

a) CDU-Prüfauftrag

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung vom 16.05.2018 die Verwaltung beauftragt zu prüfen,

- wie die **Richtlinien zur Förderung des Sports** bei Berücksichtigung der in der Konkretisierung des Antrages der CDU-Fraktion beschriebenen Veränderungen in den Vereinen **fortgeschrieben** werden können und
- die dadurch zu erwartenden **finanziellen Auswirkungen** darzustellen sowie
- den **Zeitraumen** für die mögliche **Realisierung** darzulegen und schließlich
- die **Richtlinien über die Nutzung** der Anlagen durch die Vereine und deren **Eigenbeteiligung** zu erstellen.

b) Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung

Ein eigens für die Erledigung dieses Prüfauftrages eingesetzter Arbeitskreis hat sich am 01.08.2018 erstmals mit der Beantwortung des Fragenkataloges beschäftigt. In einem ersten Schritt wurden zunächst die Zielsetzungen des in 2011 beschlossenen Sportentwicklungsplanes betrachtet. In seinen Handlungsempfehlungen für den Bereich der Entwicklung der Sportplätze favorisiert die Sporthochschule Köln bekanntlich die Bildung von **vier** Sportzentren.

Für Kleve würde sich dabei die Bildung folgender vier Zentren anbieten:

1. **Gustav-Hoffmann-Stadion/Webershöhe**
2. **Kleve Oberstadt** (SV Siegfried Materborn & SSV Reichswalde)
3. **Kleve Unterstadt** (BV / DJK Kellen, SV Griethausen & VfR Warbeyen)
4. **Düffelt** (DJK Kleve, FC Vorwärts-Schenkenschanz-Düffelward, SV Nordwacht Keeken, SV Donsbrüggen, SV Rindern)

In einem weiteren Schritt hat der Arbeitskreis den aktuellen Bestand ermittelt und diesen, mit dem Prüfauftrag abgeglichen. Im einzelnen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

zu 1. Sportzentrum Gustav-Hoffmann-Stadion/Welbershöhe

Vorhanden sind:

- a) **Gustav-Hoffmann-Stadion:** 1 Naturrasenplatz, 1 Kunstrasenplatz, Leichtathletikanlagen, Umlaufbahn, Umkleidekabinen und Hausmeisterwohnung
- b) **Welbershöhe:** Getec-Arena (Naturrasenplatz), 1 Kunstrasenplatz, Tribüne im Rohbau

Beantragt werden:

- a) Ausbau der Leichtathletikanlagen des Gustav-Hoffmann-Stadion (inklusive Tartanbahn)
- b) Neubau einer 2-fach-Turnhalle (aktueller Ratsbeschluss vom 28.06.2018)

Nutzung soll erfolgen durch:

- Schulsport, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und Joseph Beuys Gesamtschule (nur Stadion)
- 1. FC Kleve und VfL Merkur und andere Vereine
- und ggf. Hochschule Rhein-Waal

zu 2. Sportzentrum Unterstadt „van den Bergh-Straße“

Vorhanden sind:

1 Tennisplatz, 2 Naturrasenplätze, Minispielfelder (Kunstrasen), 1 Beachvolleyballfeld, Umlaufbahn

Beantragt werden:

Zusätzlich zum Umbau der Sportstätte soll eine 3-fach-Turnhalle mit Zuschauertribüne entstehen

Nutzung soll erfolgen durch:

- Schulen – vor allem KAG u. Karl Kisters Realschule, evtl. Willibrordsschule
- BV/DJK Kellen
- SV Griethausen
- VfR Warbeyen
- ggf. Hochschule Rhein-Waal

Hinweis:

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 04.07.2012 wurden als Einstieg in den Umbau der Sportstätte van den Berg Straße, die ehemaligen Tennisspielfelder in eine Kleinkunstrasenspielfläche umgebaut. Für die weitere Entwicklung der Anlage hat eine Fachfirma zwischenzeitlich eine Grundlagenplanung erstellt. Diese Planung dient derzeit lediglich als Grundlage für eine mögliche **Förderung** aus dem „Investitionspakt soziale Integration im Quartier NRW 2018“. Die Stadt Kleve hat einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor. Bei der Erstellung der Grundlagenplanung hat die beauftragte Fachfirma die angemeldeten Bedarfe der beteiligten Vereine geprüft und im Ergebnis festgestellt, dass 3 Sportplätze benötigt werden. Da für den Umbau der Sportstätte somit alle verfügbaren Flächen benötigt werden, kommt als Standort für eine 3-fach Turnhalle nur der neue Standort des Konrad-Adenauer-Gymnasiums an der Riswicker Straße in Betracht.

zu 3. Sportzentrum Oberstadt Materborner Allee

Vorhanden sind:

2 Naturrasensportplätze
2 Kunstrasensportplätze (im Bau)

Beantragt werden:

Zeitgemäße Umkleidekabinen

Nutzung soll erfolgen durch:

- Schulsport Grundschule Reichswalde und ggf. Karl-Leisner-Grundschule
- Siegfried Materborn und SSV Reichswalde

Hinweis:

Die mit der Grundlagenplanung beauftragte Fachfirma hat bereits Pläne für einem 2. und 3. Bauabschnitt vorgelegt. Danach sollen in einem möglichen zweiten Bauabschnitt die Trainingsplätze aufgegeben und durch den Bau eines weiteren Kunstrasen- oder Naturrasensportplatzes ersetzt werden. Ein möglicher dritter Bauabschnitt wäre danach mit dem Bau eines neuen Sporthauses inklusive Umkleidekabinen für beide Vereine verbunden.

Für die "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) am 31.07.2018 den Startschuss für ein 100 Millionen Förderprogramm gegeben. Fristwährend musste bis zum 31.08.2018 eine Interessenbekundung abgegeben werden. Dies ist seitens der Stadt Kleve erfolgt. Bis Mitte September sind nun die notwendigen Antragsunterlagen nachzureichen.

zu 4. Sportzentrum Düffelt

Aktueller Stand:

Für ein Sportzentrum Düffelt müssen noch

- a) geeignete Flächen ermittelt werden,
- b) der Bedarf der Vereine festgestellt und
- c) eine Grundlagenplanung incl. Kostenschätzung durchgeführt werden.

Beantragt wird:

Ein Sportzentrum, das verbesserte Möglichkeiten zur Ausübung des Fußballsports bietet.

Nutzung soll erfolgen durch:

- SV Rindern
- SV Donsbrüggen
- DJK Kleve
- Nordwacht Keeken
- Vorwärts Schenkenschanz

Hinweis:

Die im Prüfauftrag gewünschten Verbesserungen für den Fußballsport für die vorstehenden Vereine können nach Fertigstellung des Kunstrasenplatzes an der Wasserburgallee dort nicht erfüllt werden, da die Kapazitäten der neuen Anlage schlichtweg nicht ausreichen. Derzeit profitiert vornehmlich der ortsnahe SV Rindern von der neuen Anlage.

Sanierung Turnhallen

1. Grundschule An den Linden

Hier wird derzeit geprüft, wie die vorhandene Halle saniert werden kann. Außerdem wird in Betracht gezogen, die vorhandene um einen Anbau zu erweitern um dort einen Bewegungsraum zu schaffen. Bis zur Aufstellung des Etats 2019 sollen die Prüfungen abgeschlossen sein.

2. Turnhalle an der Grundschule in Rindern

Die Turnhalle soll in 2019 saniert werden.

3. Turnhalle KAG

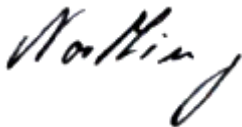
Wie bereits geschildert muss diese Halle aus Platzmangel am neuen Standort des Konrad-Adenauer-Gymnasiums entstehen.

4. Turnhalle Gustav-Hoffmann-Stadion

Für diese Halle sind Darstellung und Bauleitplanung in Arbeit.

Wie die Richtlinien zur Förderung des Sports fortgeschrieben werden können, welche finanziellen Auswirkungen damit verbunden sind und welcher zeitliche Rahmen für eine mögliche Realisierung der Maßnahmen erforderlich ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden. Hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

Kleve, den 10.09.2018



(Northing)